

Voll auf Kurs für ein weiteres starkes Jahr

Joe Kaeser, Ralf P. Thomas, Michael Sen
Telefonkonferenz zum dritten Quartal, Geschäftsjahr 2017
München, 3. August 2017

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen



Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen.

Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Geschäftsberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind.

Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Kennzahlen Q3 GJ 2017

Voll auf Kurs für ein weiteres starkes Jahr

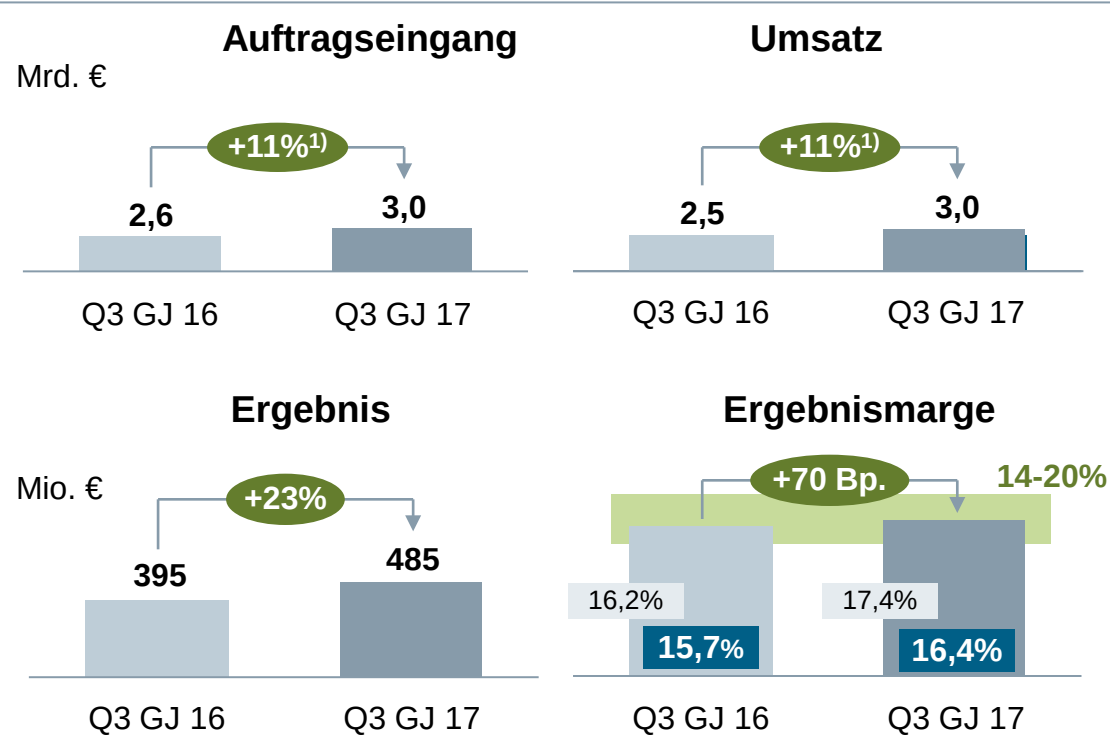


- Gewinn nach Steuern stark mit einem Anstieg von 7% auf 1,5 Mrd. €; Ergebnis je Aktie bei 1,74 €, Plus von 6%
- Marge des Industriellen Geschäfts bei 10,4% (-40 Bp.), belastet durch M&A-bedingte Effekte aus Gamesa und Mentor Graphics von -60 Bp.
- Umsatzwachstum 8%, getragen von Siemens Gamesa, Mobility und Digital Factory; +3% auf vergleichbarer Basis
- Auftragseingang -6% aufgrund des erheblichen Rückgangs von Großaufträgen bei Power and Gas und Siemens Gamesa; -9% vergleichbar; beträchtlicher Anstieg bei kleineren Aufträgen, kurzzyklisches Geschäft weiterhin sehr erfolgreich
- Solider Free Cash Flow von 0,9 Mrd. €
- Weitere Maßnahmen eingeleitet, um Führungsposition in der Digitalisierung zu stärken – MindSphere gewinnt an Fahrt

DF: Sehr starke Dynamik bei Kurzzzyklikern und Software

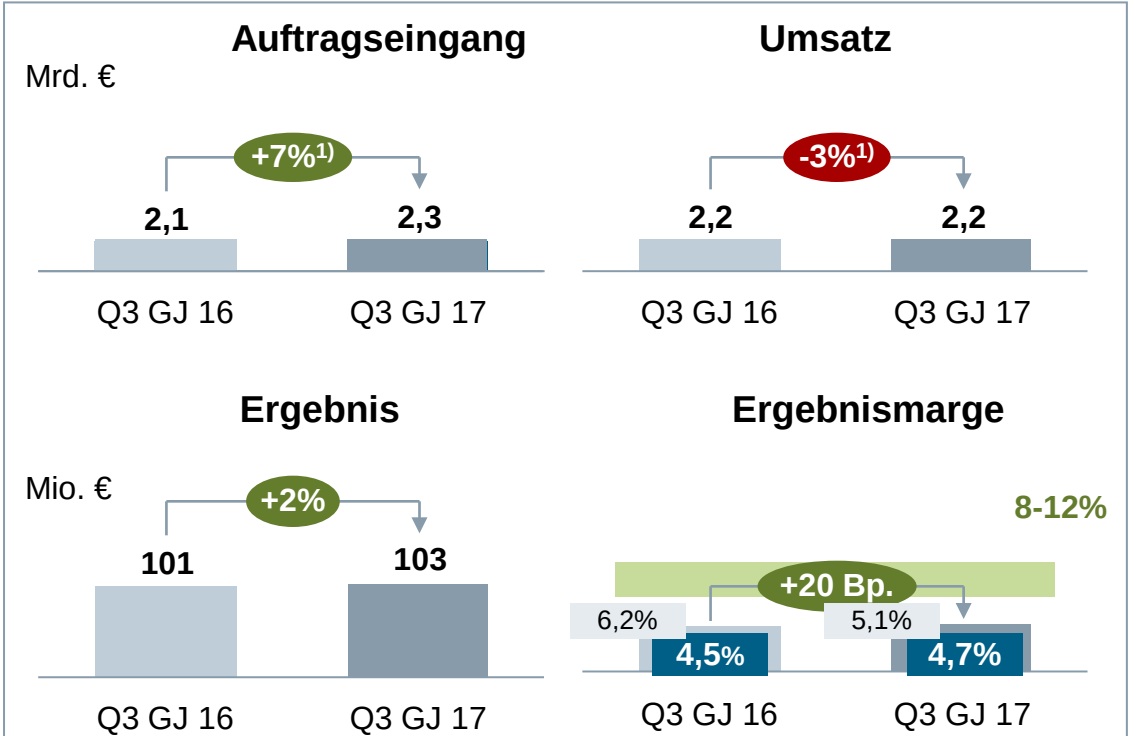
PD: Selektive Zuwächse beim Auftragseingang, strukturelle Anpassungen dauern an

Digital Factory (DF)



- Hervorragende Kurzzzykliker und Software-Geschäfte führen zu Umsatz- und Margenwachstum
- M&A-Effekte von ~-260 Bp., MindSphere ~-100 Bp.

Process Industries and Drives (PD)



- Großaufträge im Lösungsgeschäft und starke Nachfrage in China
- Operative Herausforderungen, besonders bei Large Drives

1) Vergleichbar, d.h. bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

x,x%

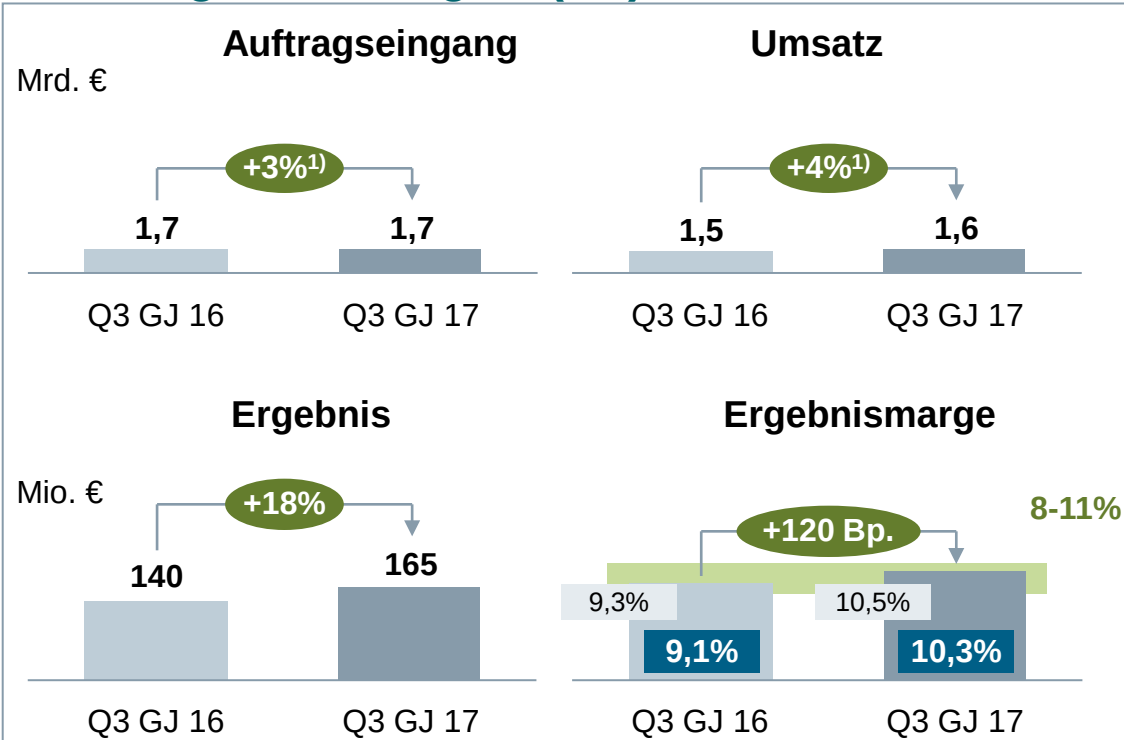
Marge wie berichtet

x,x%

Marge bereinigt um Personalrestrukturierung

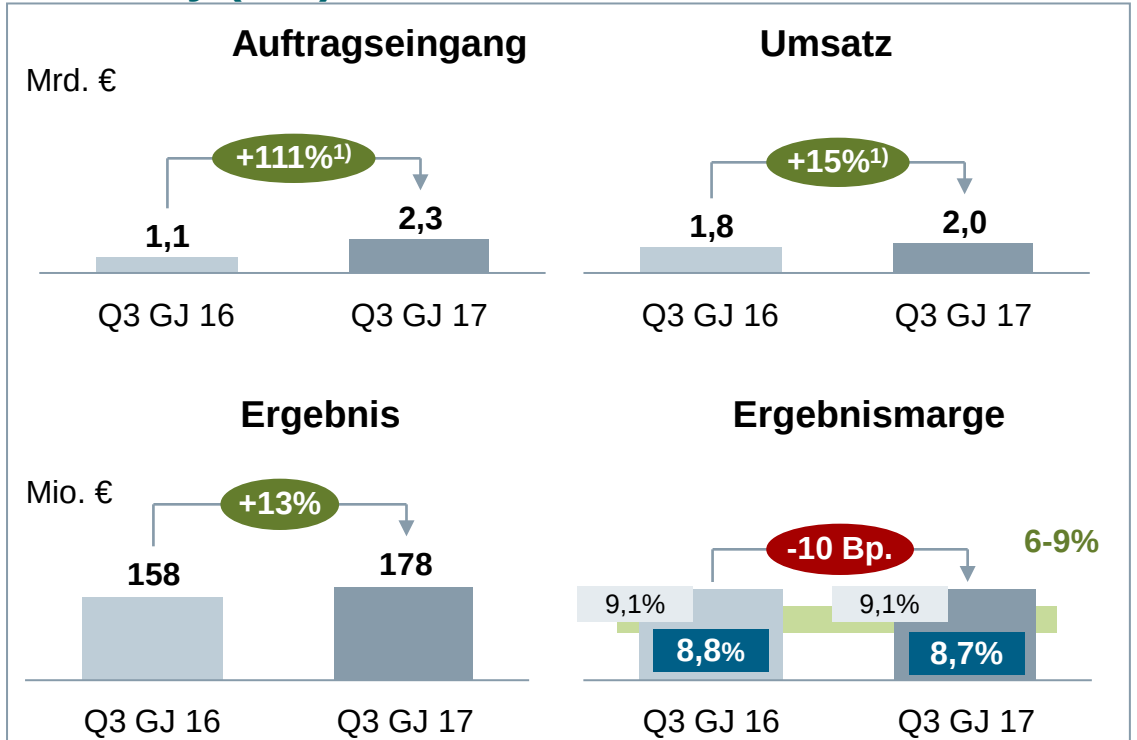
BT: Hervorragende Ergebnisse setzen sich fort MO: Beeindruckender Auftragseingang, überzeugende Ergebnisse

Building Technologies (BT)



- Wachstum des Auftragseingangs – USA, Deutschland
- Umsatzwachstum durch Produkt- und Servicegeschäft
- Wachstum und Umsetzungsstärke führen zu höherer Marge

Mobility (MO)



- Auftragseingang steigt in allen Geschäften und Regionen
- Umsatz wächst auf breiter Basis, primär wegen des Schienenfahrzeuggeschäfts (Großprojekte, Loks)

1) Vergleichbar, d.h. bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

x,x%

Marge wie berichtet

x,x%

Marge bereinigt um Personalrestrukturierung

Mobility – Neuaufträge

- Großauftrag für Mireo von DB Regio für Rhein-Neckar-Bahn
- Verkehrsanbieter Sound Transit in Seattle, USA: Order für weitere 30 Stadtbahnen; insgesamt jetzt 152

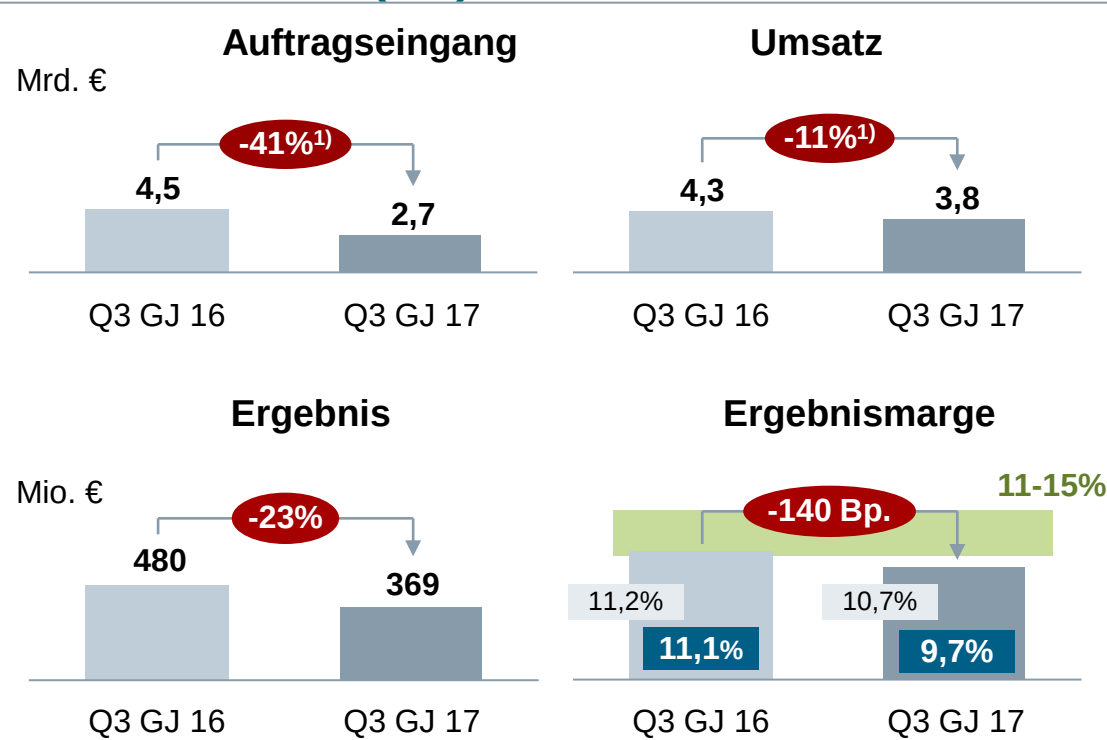
SIEMENS
Ingenuity for life



PG: Rückgang im Markt beeinträchtigt Volumen und Ergebnis

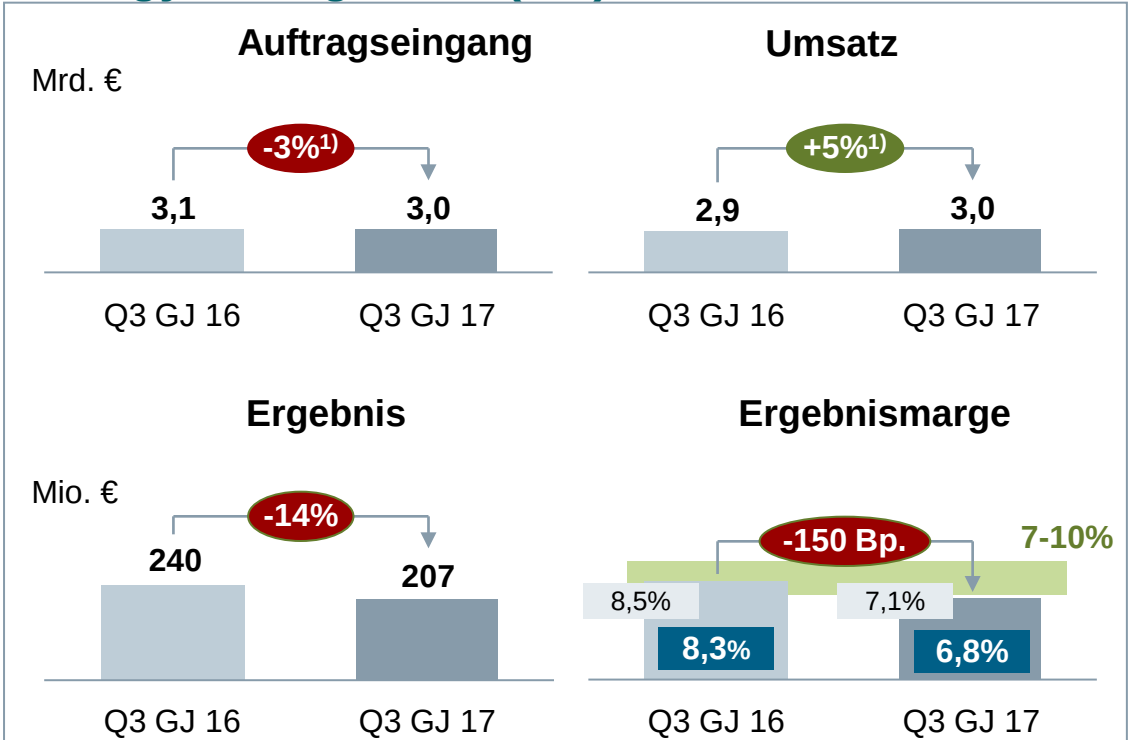
EM: Umsatzwachstum hält an, ungünstiger Geschäftsmix belastet Ergebnis

Power and Gas (PG)



- Strategische Partnerschaft mit Duke Energy
- Umsatzrückgang v. a. bei großen GTs und Kompressoren
- Anhaltender Preisdruck aufgrund von Überkapazitäten

Energy Management (EM)



- Auftragseingang steigt, außer bei Transformatoren
- Umsatzwachstum in Europa und Asien
- Geschäftsmix belastet Marge

1) Vergleichbar, d.h. bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

x,x%

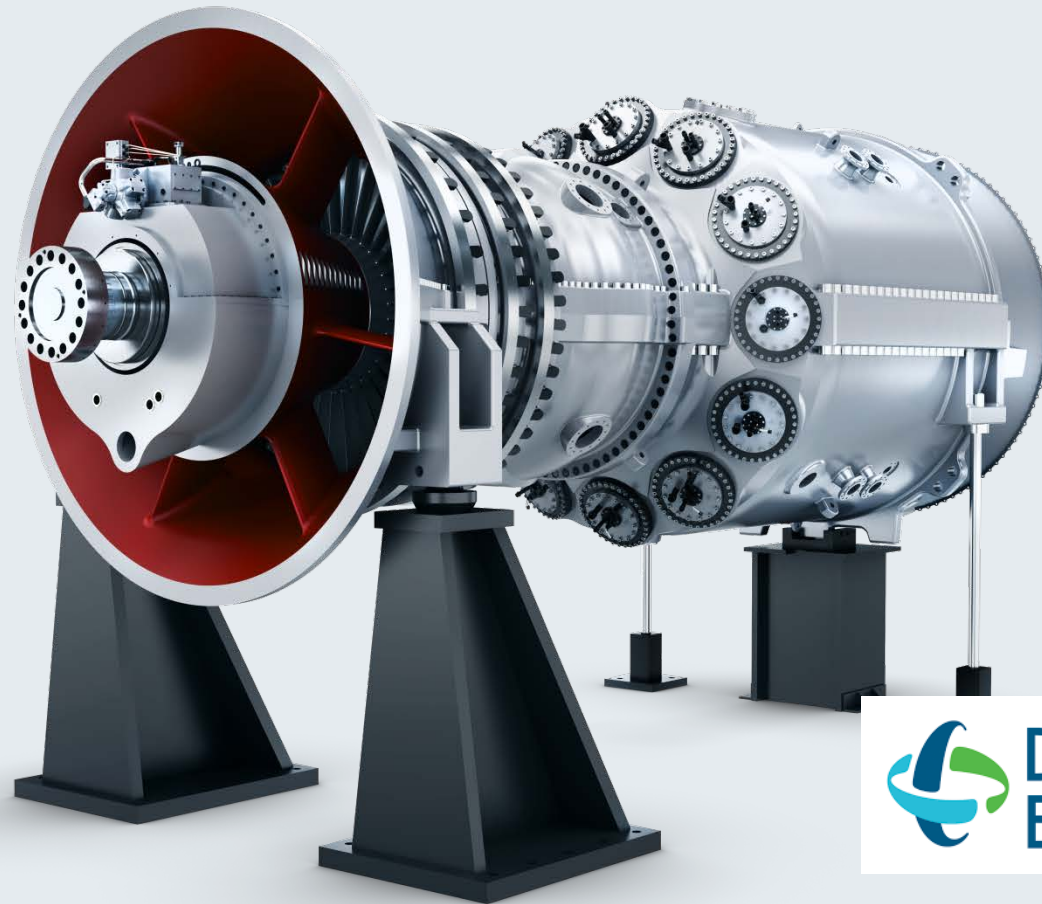
Marge wie berichtet

x,x%

Marge bereinigt um Personalrestrukturierung (und ohne Integrationskosten von D-R für PG)

HL-Klasse Turbine

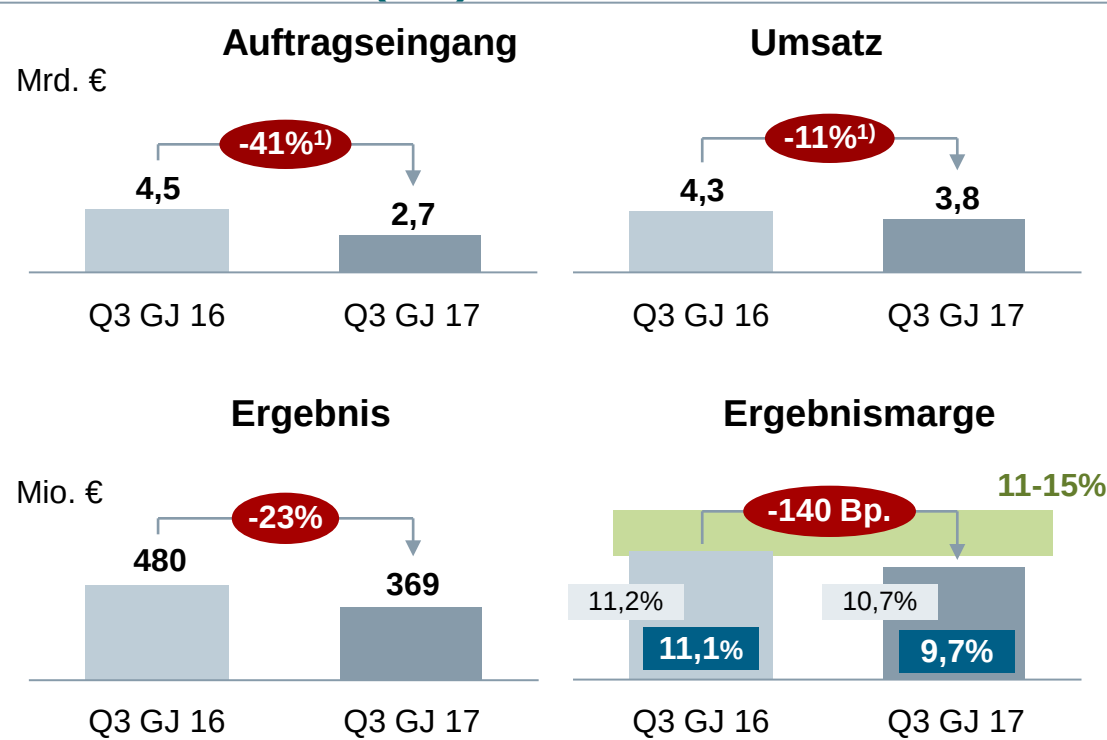
- In naher Zukunft Wirkungsgrad von 63 Prozent, mittelfristig 65 Prozent
- Effizienzsteigerung von 25 Prozent am Standort des Kunden im Vergleich zu bisher installierten Turbinen



PG: Rückgang im Markt beeinträchtigt Volumen und Ergebnis

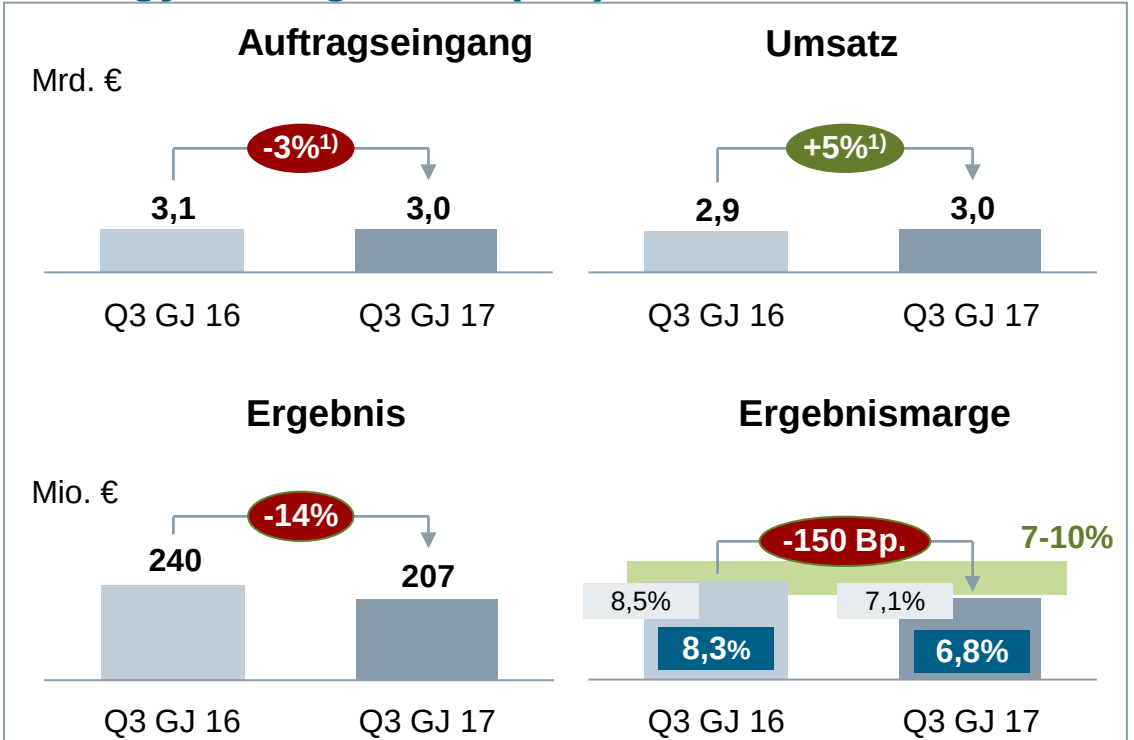
EM: Umsatzwachstum hält an, ungünstiger Geschäftsmix belastet Ergebnis

Power and Gas (PG)



- Strategische Partnerschaft mit Duke Energy
- Umsatzrückgang v. a. bei großen GTs und Kompressoren
- Anhaltender Preisdruck aufgrund von Überkapazitäten

Energy Management (EM)



- Auftragseingang steigt, außer bei Transformatoren
- Umsatzwachstum in Europa und Asien
- Geschäftsmix belastet Marge

1) Vergleichbar, d.h. bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

x,x%

Marge wie berichtet

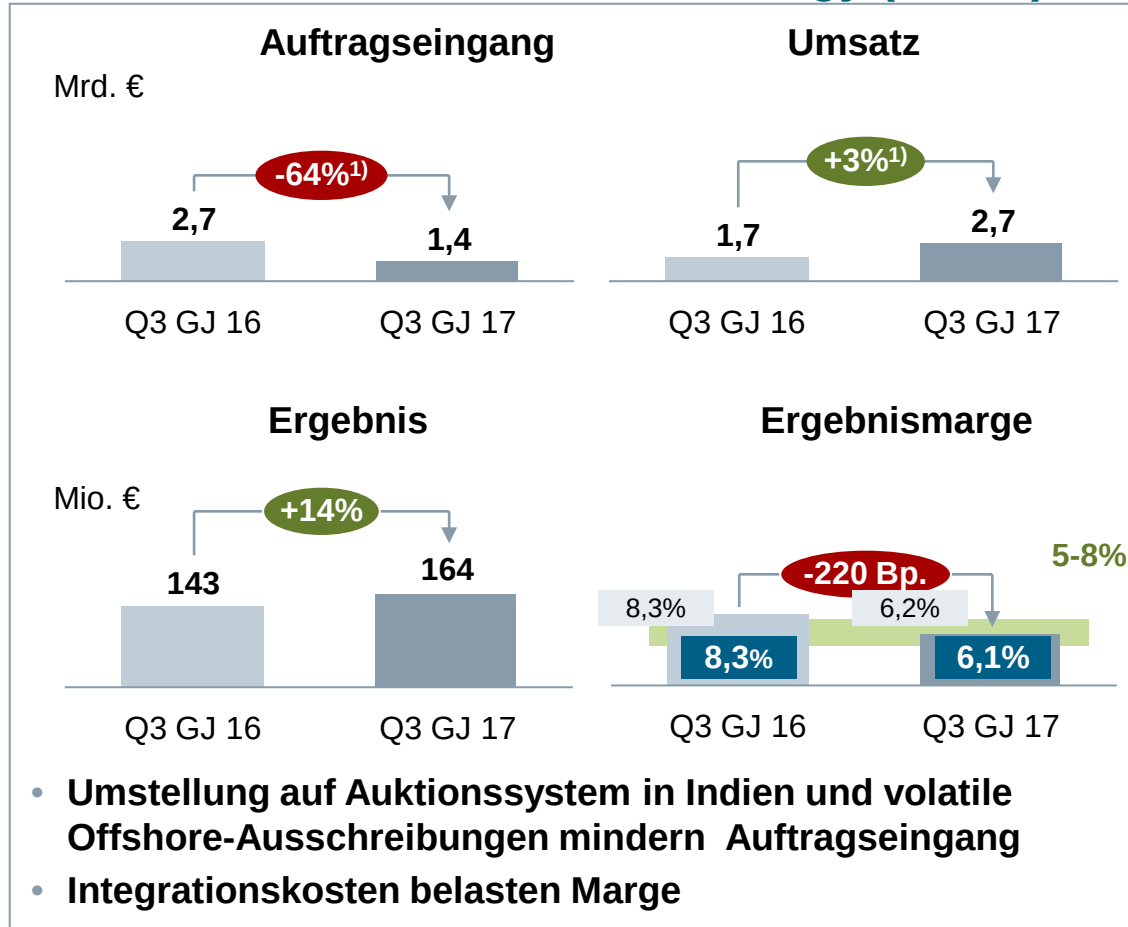
x,x%

Marge bereinigt um Personalrestrukturierung (und ohne Integrationskosten von D-R für PG)

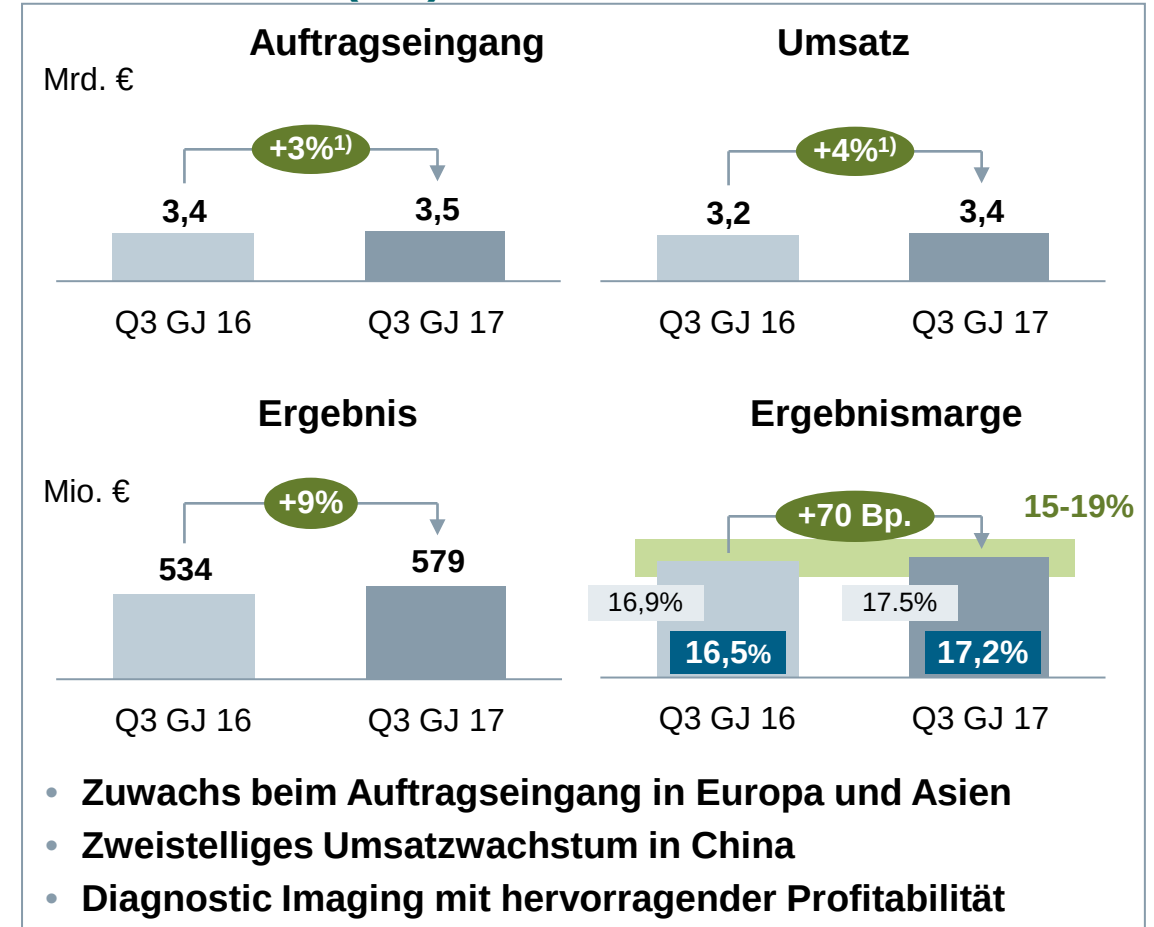
SGRE: Integration auf Kurs

HC: Gute Ergebnisse, getragen von Diagnostic Imaging

Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE)



Healthineers (HC)



1) Vergleichbar, d.h. bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

x,x%

Marge wie berichtet

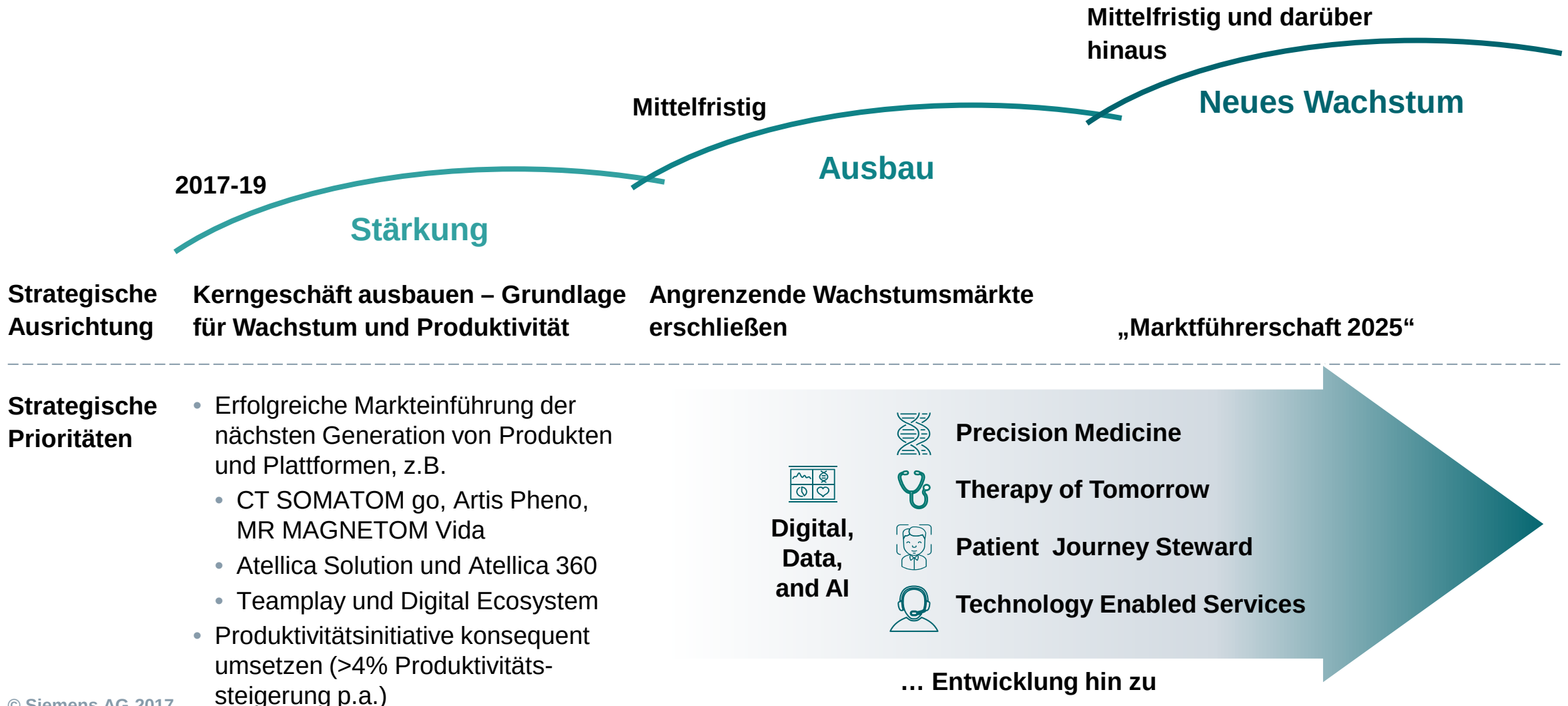
x,x%

Marge bereinigt um Personalrestrukturierung

- Jährlicher Umsatz von etwa €14 Mrd.
- Mehr als 47.000 Mitarbeiter weltweit
- FuE-Ausgaben von mehr als €1 Mrd. pro Jahr



„Healthineers Strategy 2025“ zur Sicherung einer marktführenden Position über 2025 hinaus



Klarer Pfad für IPO von Siemens Healthineers



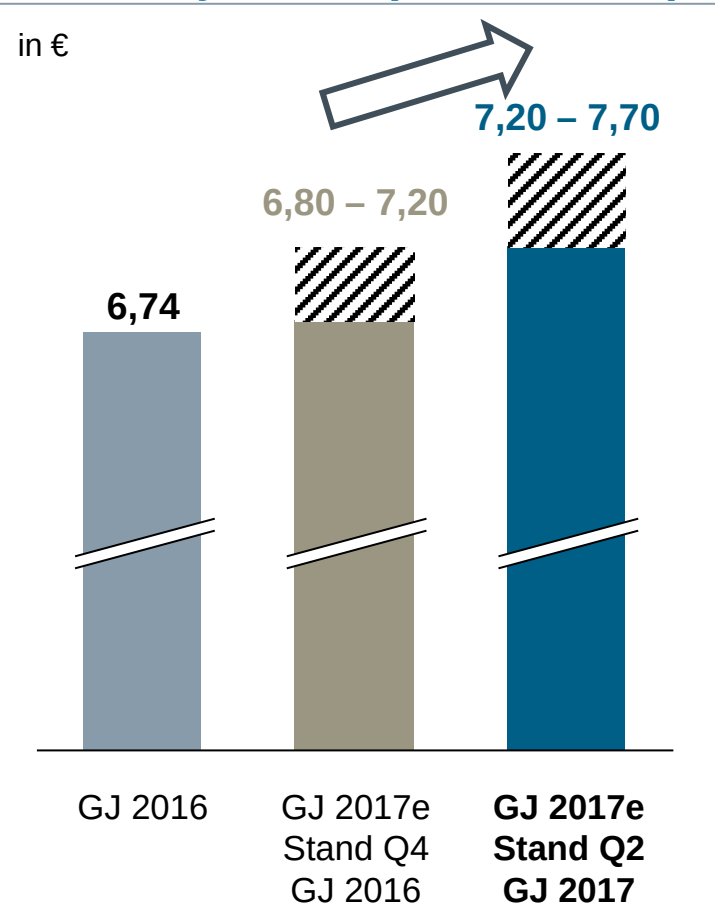
- ☒ Entscheidung für den Börsengang (Q4 GJ 2016)
- ☒ Healthineers Strategy 2025 und stringenter Umsetzungsplan aufgesetzt (08/2017)
- ☒ Wichtige Produkteinführungen etablieren sich im Markt
- ☐ Markteinführung Atellica Solution (Q4 GJ 2017)
- ☐ Combined Financial Statements und Prospektvorbereitung
- ☐ Ankündigung des Börsengangs („Intention to float“)
- ☐ Siemens Healthineers IPO (H1 Kalenderjahr 2018)

- Neues Management-Team mit klarem Fokus auf Kostensenkung
 - Angekündigte Synergien sind nun Minimalziel und werden voraussichtlich früher erreicht
 - Regionale Aufstellung wird optimiert
 - Das „Beste aus zwei Welten“ ist Kriterium für Portfolioentscheidungen



Ausblick für Geschäftsjahr 2017 bestätigt

Gewinn je Aktie (EPS „all-in“)



Ausblick

Wir **bestätigen unsere**, mit den Ergebnissen für Q2 GJ 2017 veröffentlichten **Erwartungen für das Geschäftsjahr 2017**.

Wir erwarten weiterhin ein **geringes Wachstum der Umsatzerlöse, bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte**, und gehen davon aus, mit einem **über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang** ein **Book-to-Bill-Verhältnis von über 1** zu erreichen.

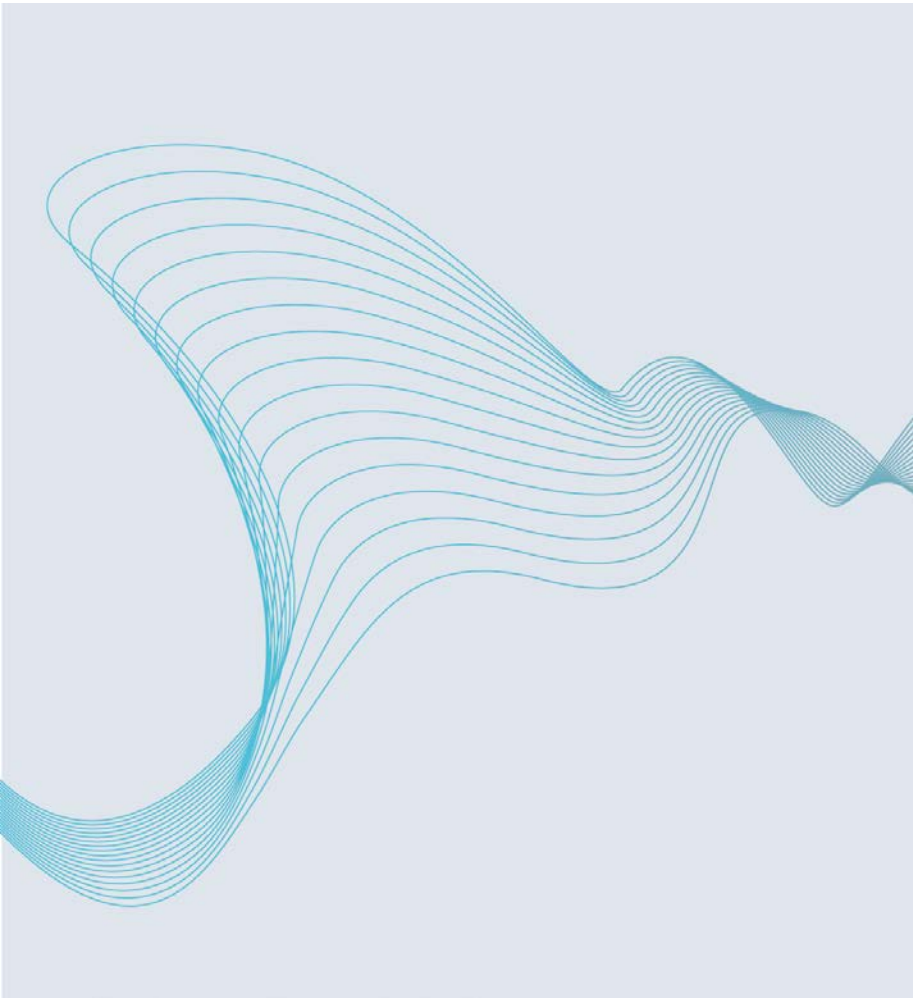
Für unser **Industrielles Geschäft** rechnen wir mit einer **Ergebnismarge von 11,0% bis 12,0%** und erwarten das **unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern)** innerhalb einer **Bandbreite von 7,20 € bis 7,70 €**.

Dieser Ausblick **beinhaltet** die in den ersten neun Monaten **des Geschäftsjahrs 2017 bereits abgeschlossenen Portfolioveränderungen**, insbesondere die **Akquisition von Mentor Graphics** sowie die **Gamesa-Fusion**, die die **Ergebnismarge des Industriellen Geschäfts** und das **unverwässerte Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern)** im **Geschäftsjahr 2017 belasten**.

Von diesem Ausblick sind weiterhin Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen sowie potentielle Belastungen in Verbindung mit ausstehenden Portfolioangelegenheiten ausgenommen.

Hinweis: GJ 2016 gewichtete durchschnittliche Anzahl Aktien von 809 Millionen

© Siemens AG 2017



Finanz- und Wirtschaftspresse

Robin Zimmermann	+49 89 636-22804
Philipp Encz	+49 89 636-32934
Yashar N. Azad	+49 89 636-37970
Nicole Elflein	+49 89 636-35148
Richard Speich	+49 89 636-30017
Wolfram Trost	+49 89 636-34794
Internet:	www.siemens.com/presse
E-Mail:	press@siemens.com
Telefon:	+49 89 636-33443
Fax:	+49 89 636-35260